



# Ein Farang als Thai Masseur?

**Kann er das? Darf er das? Mithelfende Ehemänner sind in Thai Massagen keine Seltenheit. Manche machen im Hintergrund die Buchhaltung oder das Marketing, andere stehen im Laden und verkaufen Gutscheine und führen das Terminbuch. Bei manchen Betrieben läuft sogar das ganze Gewerbe auf den Namen des deutschen Mannes.**

Es gibt auch rein deutsche Thai Massagen, die von Männern betrieben werden. Aber eines gibt es richtig selten: deutsche (Ehe-) Männer, die als Masseur in der Thai Massage neben ihrer thailändischen Frau (mit-) arbeiten. Bei meinen Recherchen habe ich 3 exotische "Exemplare" gefunden und ein Interview mit ihnen geführt. **Ulf Khorsuk** ist gelernter Krankenpfleger, arbeitet an einer Klinik und lebt in Münster. Dort betreibt er zusammen mit seiner Frau **Unruan** die *Orchidee Thai Massage & Wellness* ([www.orchidee-muenster.de](http://www.orchidee-muenster.de)), die im März dieses Jahres eingeweiht wurde. Seit er mehrere Wochen an der Massageschule von Wat Pho und später auch in Deutschland in verschiedenen Massagetechniken ausgebildet wurde, arbeitet er gelegentlich als Masseur im eigenen Betrieb mit.

Dagegen ist **Thomas Wagner** fast schon ein Veteran der Thai Massage in Deutschland. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er Seite an Seite mit seiner Frau **Tanutra** als Masseur und führt die *Vital Oase Thaicraft* in Vechelde bei Braunschweig ([www.thaicraft.de](http://www.thaicraft.de)).

**Michael Talbot** ist gelernter medizinischer Masseur mit einer Zusatzausbildung an Wat Pho und betreibt zusammen mit seiner Frau **Kaewjai** in Berchtesgaden die *Thai Massage Siamhattip* ([www.siamhattip.de](http://www.siamhattip.de)), die mit einem Nagelstudio kombiniert ist. Überraschenderweise sind hier die Rollen so verteilt, dass **Kaewjai** das Nagelstudio und das Manage-



ment des Studios macht und **Michael** neben seinem Hauptberuf im Edel-Spa eines 5-Sterne-Hotels auf Termin im familieneigenen Studio als Masseur arbeitet.

Während **Thomas** zu den Gründungsmitgliedern der Thai Spa Vereinigung Deutschland gehört, ist **Ulf** erst vor wenigen Monaten diesem Verband beigetreten und **Michael** gehört ihm gar nicht an.

*Wann und unter welchen Umständen seid Ihr auf den Gedanken gekommen, Euch als Thai Masseure ausbilden zu lassen und in dem Beruf zu arbeiten?*

**Ulf:** Ich hatte drei Motive, mich in diesem Jahr als Thai Masseur ausbilden zu lassen: meine Ehefrau **Unruan** besser zu verstehen, bei Personalmangel einzuspringen und die Kunden besser zu beraten und zu betreuen.

**Thomas:** Meine Entscheidung liegt schon zehn Jahre zurück. Meine Frau machte eine Weiterbildung im Wat Pho. Mir fehlte in meinem alten Beruf die Perspektive. Da habe ich mich angeschlossen. Ich habe erst gelernt, um meine Frau nach der Arbeit zu massieren. Dann merkte ich und andere bestätigten es, dass mir die Thaimassage sehr liegt.

**Michael:** Ich hatte schon seit 18 Jahren als Masseur und med. Bademeister in Reha-Kliniken gearbeitet, bevor ich mei-

ne thailändische Frau in Bad Pyrmont kennen gelernt habe. Dann habe ich mich aus Begeisterung entschlossen, eine Ausbildung im Wat Pho zu machen.

*Wie reagieren die Kunden, wenn sie in einer Thai Massage auf einen deutschen Mann als Masseur treffen?*

**Ulf:** Am Anfang ist es für die Kunden unerwartet. Ohne es groß zu hinterfragen erwarten sie eine kleine zierliche thailändische Frau als Masseurin.

**Michael:** Bei manchen hat die Ablehnung nichts mit der Nationalität, sondern nur mit dem Geschlecht zu tun. Einige Frauen fühlen sich einfach wohler, wenn sie von einer Frau massiert werden.

**Thomas:** Stimmt, aber da gibt es auch viel Offenheit. Die meisten ändern ihre Meinung, wenn sie mal eine Massage bei einem Mann ausprobiert haben.

*Habt Ihr spezielle Vor- oder Nachteile bei der Ausübung des Berufes?*

**Ulf:** Nicht als Mann, sondern durch meine deutsche Ausbildung. Da ich gelernter Krankenpfleger bin und ausgebildeter Praxisanleiter habe ich viel know how: z.B. Hygienemaßnahmen, Standards, Personalbetreuung.

**Thomas:** Ich sehe es wie **Ulf**. Kein Vorteil als Mann, aber ein klarer Vorteil ist die Sprache. Bei Kunden mit Einschränkungen oder Problemen kann ich optimal kommunizieren. Aber ich sehe auch einen klaren Nachteil: Als deutschem Mann wird Dir erst einmal die Beherrschung der Massage nicht gleich zuge-  
traut. Um zu überzeugen, musst Du vielleicht sogar besser massieren als eine Thailänderin.

**Michael:** Dieser Nachteil entfällt bei mir, da jeder weiß, dass ich eine hiesige Massageausbildung habe. Und durch die Vielfalt der Kombinationen der Thai Massage mit der klassischen Massage oder auch der Lymphdrainage habe ich natür-



lich einen Alleinstellungsvorteil.

*Gibt es einen Kundentyp, der sich besonders gerne von Euch massieren lässt?*

**Ulf und Michael:** Nein. Das geht quer durch alle Gruppen.

**Thomas:** Ich werde von Kunden mit körperlichen Einschränkungen oder gesundheitlichen Problemen bevorzugt. Thai-ländische Mönche kommen zu mir, aber auch Thailänderinnen und Thailänder, die meine kraftvolle Massage schätzen.

*Gab es schon Kunden, die es völlig abgelehnt haben, von Euch massiert zu werden? Wie geht Ihr damit um?*

**Ulf:** Ja, das gab es. Wir respektieren die Wünsche der Kunden. Da stelle ich mein Ego zurück.

**Thomas und Michael:** Manchmal möchte man schon nach dem Hintergrund der Ablehnung fragen. Aber man akzeptiert es natürlich.

*Was sagen Eure Partnerinnen dazu, dass Ihr den gleichen Beruf ausübt wie sie?*

**Ulf:** Meine Frau hat mich ermutigt, die Ausbildung zu machen. Zusammen sind wir ein starkes Team.

**Thomas:** Im Großen und Ganzen findet meine Frau es gut. Fast 24 Stunden am Tag zusammen zu sein ist jedoch auch

nicht immer einfach (er lacht).

**Michael:** Meine Frau arbeitet ja als Nageldesignerin, nicht als Masseurin. Sie ist den ganzen Tag im Studio, während ich im Hauptberuf im *InterContinental Berchtesgaden Resort* arbeite. Insofern bleibt trotz gemeinsamer Interessen jedem sein eigenständiger Bereich.

*Wie reagierte Euer deutscher Bekannten- und Freundeskreis, wie die thailändischen Freundinnen Eurer Partnerinnen?*

**Ulf:** Bis auf ganz wenige Ausnahmen nur positiv. Vor allen bei den thailändischen Mitarbeiterinnen bin ich auf 100% Anerkennung gestoßen.

**Thomas:** Durchweg positiv. Sie finden das sehr interessant. Inzwischen lassen sich viele thailändische Freundinnen meiner Frau auch gerne von mir massieren.

**Michael:** Ich kann das unterstreichen. Die Reaktionen sind positiv, und man bekommt mehr Respekt.

*Welche Aufgaben übernehmt Ihr im Betrieb außer der Tätigkeit als Masseur?*

**Ulf:** Verwaltung, Werbung und Kundenbetreuung. Sowie alle Arten von Putz- und Hilfsdiensten.

**Thomas:** Oh, da fällt immer was an: Buchhaltung, Rezeption, Hausmeister, Reini-

gung, Marketing, Arbeitsplanung – das nimmt kein Ende.

**Michael:** Ich mache außer Massieren nichts im Studio. Das macht alles *Kaewjai*. *Habt Ihr Tipps oder Hinweise für deutsche (Ehe-)Männer, die auch mit dem Gedanken spielen als Thai Masseur zu arbeiten?*

**Ulf:** Das Fundament ist immer eine richtige Ausbildung. Vieles spricht dafür, in die Wat Pho-Schule zu gehen und gründlich zu lernen. Eine kaufmännische Ausbildung wäre die ideale Ergänzung.

**Thomas:** Man sollte nur daran denken, wenn einem die Thaimassage sehr liegt und man sehr positive Rückmeldungen bekommt. Und man darf den wirtschaftlichen Erfolg nicht überschätzen. Das ist hart verdientes Geld und manchmal wird es knapp, wenn man auch noch Krankenversicherung und Altersvorsorge bedienen muß.

**Michael:** Da man bei der Thai Massage medizinisch gesehen schnell an die Grenzen kommen und sogar Schaden anrichten kann, fände ich berufliche Vorkenntnisse in einem medizinischen Beruf sehr gut. Anderenfalls sollte man immer klarstellen, dass man reine Wellnessbehandlungen durchführt. **Mario Mensing**

Ab 15.09.13 in Berlin erhältlich  
 Unser Sortiment beinhaltet  
 1 Liter Flaschen + 3 Liter Kanister  
 In Duftnoten: Lemon Grass,  
 Moke Flower, Jasmine, Rose Marry,  
 Rachawadee und No Scent.  
 Haben wir Ihr Interesse geweckt,  
 rufen Sie uns an und vereinbaren  
 Sie einen Termin, wir kommen  
 zu Ihnen und führen Ihnen  
 gerne die Waren vor.

Telefon Thai: +49 162 5212660  
 Telefon Deutsch: +49 162 5212495

**Carebeau**

Das thailändische Massageöl



www.siam-trader.de, info@siam-trader.de

สั่งซื้อได้ตั้งแต่วันที่ ๑๕ กันยายน  
 พ.ศ. ๒๕๕๖ เป็นต้นไป

สินค้าในตอนนี้ของเราเป็นขวด  
 ๑ ลิตร และกึ่ง ๓ ลิตร มีกลิ่น  
 ตะไคร้บ้าน ดอกโมก กลิ่นมะลิ  
 โรสแมรี่ ราชวดี และไร้กลิ่น  
 ถ้าคุณสนใจ สามารถโทรติดต่อ  
 ได้เพื่อนัดพบกัน

เราจะนำสินค้าไปแสดงให้คุณดู  
 โทรศัพท์ (ไทย): +49 162 5212660

โทรศัพท์ (เยอรมัน): +49 162 5212495